

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8'a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe C13, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

25. Februar 1952

Blatt 263

## Infektionskrankheiten im Jänner

=====

25. Februar (Rath.Korr.) Nach dem Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien blieb die Zahl der Diphtherie- und Scharlach-erkrankungen im Jänner gegenüber dem Vormonat fast unverändert. Es wurden 155 Diphtheriefälle (Vormonat 133) und 398 Scharlachfälle (Vormonat 386) verzeichnet. An Typhus sind im Jänner 10 Personen erkrankt, genau so viel wie im Dezember. Die Zahl der Kinderlähmungsfälle betrug im Jänner 5 (Vormonat 2). Weiter wurden 51 Keuchhustenfälle (Vormonat 41) und 10 Dysenteriefälle (Dezember 2) gemeldet.

Im Jänner wurde ein Ansteigen der Besuche in den Tbc-Fürsorgestellen vermerkt. Bei einer Gesamtzahl von 17.208 Besuchern (Vormonat 13.910) betrug die Zahl der Neuuntersuchungen 3213 (Vormonat 2485). Davon wiesen 2088 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1521). In 459 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 9720 Röntgendurchleuchtungen gemacht. Von den Fürsorgerinnen wurden 7450 Hausbesuche durchgeführt.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 4423. Es wurden 31 neue venerische Erkrankungen festgestellt (Vormonat 38). Von 590 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 7 geschlechtskrank. Unter 229 untersuchten Geheimprostituierten waren 13 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 176 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 153).

Im Berichtsmonat wurden in den Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates 482 Personen untersucht. Dabei wurden 14 karzinomverdächtige Tumore festgestellt und 268 Personen wegen anderweitiger Leiden ihrem behandelnden Arzt zugewiesen.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden im Jänner 227 Sportler untersucht.

Drei neue Fälle von Maul- und Klauenseuche  
=====

25. Februar (Rath.Korr.) Wie das Veterinäramt der Stadt Wien mitteilt, wurde am Samstag in Wien, 25., Siebenhirten, in einer Nutzzrinderhaltung an einer Kuh und zwei Jungochsen Maul- und Klauenseuche festgestellt. Es ist dies die zweite Konstatierung in Wien außerhalb der Anlagen von St.Marx.

Die veterinärbehördlichen Anordnungen wurden sofort getroffen; dank der isolierten Lage des Seuchengehöftes ist eine Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche vorläufig nicht zu befürchten.

Gedenktage für März  
=====

25. Februar (Rath.Korr.)

- |                                                                                            |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Louis Treumann, eigentl. Pollitzer, Operettensänger (gest. 1943)                        | 80. Geb.Tag  |
| 3. Josef Schrammel, Musiker (+ 24.11.1895)                                                 | 100. Geb.Tag |
| 6. Josef Bayer, Komponist (+ 12.3.1913)                                                    | 100. Geb.Tag |
| 7. Friedrich Ludwig Halirsch, Dichter                                                      | 150. Geb.Tag |
| 7. Johann Kleinfercher (Pseud. v. Steinwand John), Dramatiker, Lyriker, Erzähler           | 50. Tod.Tag  |
| 12. Ludwig Koessler Dr., Schöpfer und langjähriger Präsident der Urania                    | 25. Tod.Tag  |
| 12. Josef Stöber, Kupferstecher                                                            | 100. Tod.Tag |
| 13. Eduard Liszt, Strafrechtler                                                            | 85. Geb.Tag  |
| 20. Luise Montag (richtig Plechacek)                                                       | 25. Tod.Tag  |
| 20. Alfred Stix, Hofrat Dr., Kunsthistoriker, Direktor der Staatsmuseen                    | 70. Geb.Tag  |
| 21. Fritzi Massary (eigentl. Massaryk) Operettensängerin                                   | 70. Geb.Tag  |
| 22. Ottokar Sevcik, Violinvirtuose und -pädagoge an der Wiener Musikakademie (+ 18.1.1934) | 100. Geb.Tag |
| 23. Ludwig Böhnel, Ritter v., Afrikaforscher                                               | 10. Tod.Tag  |
| 26. Ludwig van Beethoven                                                                   | 125. Tod.Tag |
| 27. Karl Prohaska, Komponist und Dirigent                                                  | 25. Tod.Tag  |
| 27. Josef Storck, Ritter v., Architekt                                                     | 50. Tod.Tag  |

Wien im letzten Vierteljahr  
=====

25. Februar (Rath.Korr.) Die vierteljährlich erscheinenden "Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien", die vom Statistischen Amt der Stadt Wien herausgegeben werden, vermitteln stets ein genaues Bild von den zahlenmäßig zu erfassenden Ereignissen unserer Stadt. Die zuletzt erschienenen "Mitteilungen" geben Aufschluß über das letzte Vierteljahr 1951, die Monate Oktober, November und Dezember.

Die "Mitteilungen" geben u.a. Auskunft über das Wetter, den Bevölkerungsstand, Eheschließungen, Sterbefälle, Säuglingssterblichkeit; über den Fremdenverkehr, das Gesundheitswesen, die Fürsorge, die Bautätigkeit, über die Arbeit der Wiener Stadtwerke, über die Wasserversorgung, über die Lebensmittellieferungen und die Kleinhandelspreise. Wir entnehmen daraus, daß der volkreichste Bezirk Ottakring mit 115.591 Menschen ist. Die meisten Kinder unter 12 Jahren gibt es jedoch im 2. Bezirk, nämlich 16.310. Insgesamt wurden in den drei letzten Monaten des Jahres 1951 2896 Kinder lebend geboren. In der gleichen Zeit starben 5302 Menschen. Eine Statistik über die Selbstmorde ergibt, daß die meisten Menschen, nämlich 91, durch Einatmen von Leuchtgas ihrem Leben ein Ende bereiteten. 36 Selbstmorde wurden durch Erhängen verübt.

Die Wiener Verkehrsbetriebe beförderten auf der Straßenbahn und Stadtbahn im Oktober 42,649.540 Fahrgäste, im November 41,966.250 und im Dezember 43,523.315. Die Zahl der Kraftfahrzeuge betrug im Dezember 1951 75.044. Nicht weniger als rund 3400 Verkehrsunfälle wurden im letzten Vierteljahr verzeichnet. Die Wiener Feuerwehr meldete in dieser Zeit insgesamt 307 Ausrückungen bei Bränden, darunter ein Großbrand im Oktober.

Eine Hundertjährige gestorben  
=====

25. Februar (Rath.Korr.) Heute früh ist auf der Landstraße Frau Juliane Großauer gestorben. Die Greisin wurde anlässlich ihres 100. Geburtstages im Mai vorigen Jahres Gegenstand herzlicher Ehrungen seitens der Stadt Wien und des ganzen Fasanviertels. An diesem

Tag huldigte ihr in der Khungasse eine tausendköpfige Menschenmenge unter den Klängen einer Musikkapelle der Kinderfreunde. Vizebürgermeister Honay überbrachte der Hundertjährigen ein Schreiben des damaligen Bürgermeisters Dr.h.c. Körner, und Bezirksvorsteher Pfeifer die Geschenke der Landstraßer Bevölkerung.

Kurz nach der Geburtstagsfeier übersiedelte Frau Großauer mit ihren Familienangehörigen in den Gemeindebau Untere Weißgerberstraße, wo sie heute sanft entschlief.

#### Film und bildende Kunst entdecken unbekanntes Wien

=====

25. Februar (Rath.Korr.) Bei dem vom Amt für Kultur und Volksbildung gemeinsam mit der Schönbrunn-Film veranstalteten engeren Wettbewerb "Film und bildende Kunst entdecken unbekanntes Wien" erhielten den 1. Preis Maximilian Melcher "Stadtbahnbogen Heiligenstadt" (2.500 S), den 2. Preis Erich Miller-Hauenfels "Am Laaer Berg" (1.500 S) und den 3. Preis Viktor Pipal "Aus Altmannsdorf" (1.000 S).

Vom Amt für Kultur und Volksbildung wurden ferner Arbeiten von Gustav K.Beck, Maximilian Florian, Karl Gunsam, Franz Klasek, Walter Kostial, Ernst Paar und Carl Unger angekauft.

Alle von der Jury ausgesuchten Arbeiten werden anlässlich der Wiener Uraufführung des Filmes "Wienerinnen - Vier Frauenschicksale" ab Dienstag, den 26. Februar, im Tuchlaubenkino und Haydnkino ausgestellt. Jeder Besucher erhält zur Eintrittskarte einen Stimmzettel, auf dem er jenes Bild nennt, das ihm am besten gefällt. Das Bild, das die meisten Stimmen erhält, wird ebenfalls mit einem Geldpreis bedacht.

#### 75. Geburtstag von Sergei Bortkiewicz

=====

25. Februar (Rath.Korr.) Am 28. Februar vollendet der Komponist, Klaviervirtuose und -pädagoge Prof. Sergei Bortkiewicz sein 75. Lebensjahr.

In Charkow geboren, besuchte er das Petersburger Konservatorium und vervollständigte seine Kenntnisse in Leipzig. Ausgedehnte

25. Februar 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 267

Konzertreisen machten ihn als Pianisten sehr bekannt. Seit 1922 lebt er in Wien. In seinem durch melodischen Reichtum ausgezeichneten kompositorischen Schaffen, von dem ein bedeutender Teil dem Klavier gewidmet ist, das aber auch größere Orchesterwerke, Kammermusik, Lieder und eine Oper umfaßt, erweist sich Bortkiewicz als Vertreter der klassisch-romantischen Richtung. Er wirkte zuletzt als Lehrer einer Ausbildungsklasse für Klavier an den Musikanstalten der Stadt Wien.

Rinderhauptmarkt vom 25. Februar

=====

25. Februar (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb aus dem Inland:

234 Ochsen, 132 Stiere, 461 Kühe, 71 Kalbinnen, Summe 898. Verkauft wurde bis auf 10 Ochsen alles. Die unverkauften Tiere wurden in die Kontumazanlage überstellt.

Bei anfangs lebhaftem, später flauem Marktverkehr verbilligten sich sämtliche Qualitäten um 30 bis 50 Groschen.